

Von Botulinumtoxin bis Vitamin D



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir hoffen, dass diese Ausgabe viele Impulse für Ihren klinischen Alltag bietet. Eine der Herausforderungen der Implantatchirurgie bleibt die horizontale Knochenaugmentation, gerade im Unterkiefer. Dr. Tavrovski stellt in seinem Fallbericht die „Sausage Technique“ vor und zeigt, wie sich auch komplexe Defektsituationen rekonstruieren lassen.

Dr. Dr. Fischer und Priv.-Doz. Dr. Dr. Wenghoefer beleuchten die wachsende Bedeutung von Botulinumtoxin in der Therapie des orofazialen Systems – von der Behandlung des Bruxismus über myofasziale Schmerzsyndrome bis hin zu temporomandibulären Dysfunktionen. Ein Thema, das derzeit viel Aufmerksamkeit erfährt.

Die Versorgung einer persistierenden Mund-Antrum-Verbindung bei Panzytopenie mittels palatinalen Schwenklappens hat die Aachener Arbeitsgruppe um Dr. Bartschat dokumentiert.

Ein Thema, das in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, ist die Rolle von Vitamin D in der oralchirurgischen Praxis. Wir haben mit den Autoren der neuen S3-Leitlinie gesprochen.

Darüber hinaus berichtet Dr. Bach von der 50. Jahrestagung der Südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte in Rust. Die dort geführten Diskussionen und Spezialpodien zu Kieferorthopädie und Oralchirurgie zeigen eindrucksvoll, wie wertvoll der fachübergreifende Austausch für die Weiterentwicklung unseres Berufsstandes bleibt.

Mit herzlichen Grüßen aus Freiburg
Ihr Tobias Fretwurst

Infos zum
Autor



Tobias Fretwurst
Chefredakteur
Oralchirurgie Journal